

The logo for GET AG, featuring the letters 'GET' in a bold, sans-serif font followed by 'AG' in a smaller, regular font, all in white against a red background.

## E-world, Smart-Meter-Rollout, EEG-Umlage - der Countdown läuft

Sehr geehrte Damen und Herren,

wo Sie uns schon bald auf der E-world 2022 treffen können, wie es um das Gesetzgebungsverfahren zur Absenkung der EEG-Umlage steht, zu welchen Ergebnissen Studien und Gutachten bezüglich der Themen Smart-Meter-Rollout, Nachhaltigkeit von Glasfasernetzen oder "charge@work" kommen, das erfahren Sie im aktuellen Newsletter Stromvertrieb.

## Neuer Termin für E-world mit GET

Wenn die **E-world energy & water in Essen** vom 21. bis 23. Juni 2022 ihre Pforten öffnet, wird auch die **GET AG** auf dem Branchentreff vor Ort sein, um ihre neuesten Entwicklungen und Lösungen zu präsentieren. Sie finden uns am **Stand 3-106** gemeinsam mit unserem Partner powercloud und weiteren Ausstellern.



**21.-23.6.2022**  
ESSEN / GERMANY  
[www.e-world-essen.com](http://www.e-world-essen.com)

Wir zeigen dort im Rahmen unseres [Cockpits](#) die vielfältigen Varianten der Kalkulation von Tarifen für Neu- oder Bestandskunden und deren Integration in unsere White-Label-Tarifrechner. Zudem präsentieren wir mit unserem neuen Vertriebspartnerportal, wie EVU mit unseren Portal-

Lösungen im Vertrieb Kunden branchenübergreifend abholen und gewinnen, aber auch ihr Geschäftsfeld in den zukunftssträchtigen Segmenten Elektromobilität, Telekommunikation und Glasfaser ausbauen können.

Sie planen einen Messebesuch? Wir freuen uns und können für Sie gerne schon jetzt einen [Gesprächstermin reservieren](#).

## Countdown für EEG-Umlagen-Aus läuft

Nachdem der Deutsche Bundestag am 28. April 2022 das „Gesetz zur Absenkung der Kostenbelastung durch die EEG-Umlage und zur Weitergabe dieser Absenkung an die Letztverbraucher“ beschlossen hatte, muss dieses nur noch den Bundesrat passieren - mit einer Verhandlung ist bis zum 20. Mai 2022 zu rechnen. Es ergibt sich damit akuter **Handlungsbedarf für Stromversorger!** Gleichwohl erwartet der BDEW nur eine preisdämpfende Wirkung durch die Weitergabe [und regt Steuersenkungen an](#).

Die GET AG hat bereits in ihren Datenbanken den Wert für die EEG-Umlage zum 1. Juli auf den Wert „0 ct/kWh“ gesetzt. Kunden sind mit dem Cockpit oder unseren weiteren Tools und Services damit frühzeitig in der Lage, ihre Tarifikalkulationen für Neu-, Bestands- oder Bündelkunden sowie Marktanalysen in Hinblick auf die vorgezogene Umlagen-Absenkung vorzunehmen. Selbstverständlich verfolgen wir das weitere Gesetzgebungsverfahren.

## Cocpit-Tipps - Pricing

Um ein hohes Maß an Flexibilität bei der Tarifberechnung für die Lieferung an diverse Kundengruppen beziehungsweise Verbrauchersparten zu gewährleisten, hält die GET AG im Cockpit differenzierte Kostenprofile, Berechnungsarten sowie Optionen bereit und entwickelt diese entsprechend den Marktanforderungen weiter. Im Tarif-Konfigurationsprozess können Sie als Anwender u.a. durch die Zuordnung fixer Komponenten oder die Verwendung von Zusatzoptionen maßgeblich Einfluss auf die Kalkulation nehmen.

Wussten Sie, dass Sie im Cockpit hinsichtlich *Preisfixierungen* standardmäßig die Möglichkeit haben, für jede Preiskomponente zu steuern, ob sie netto oder brutto fixiert werden soll? Und dass die Fixierung auch gebiets- oder verbrauchsabhängig definiert werden kann? Oder, dass in allen GET-Berechnungsarten optional ganz einfach

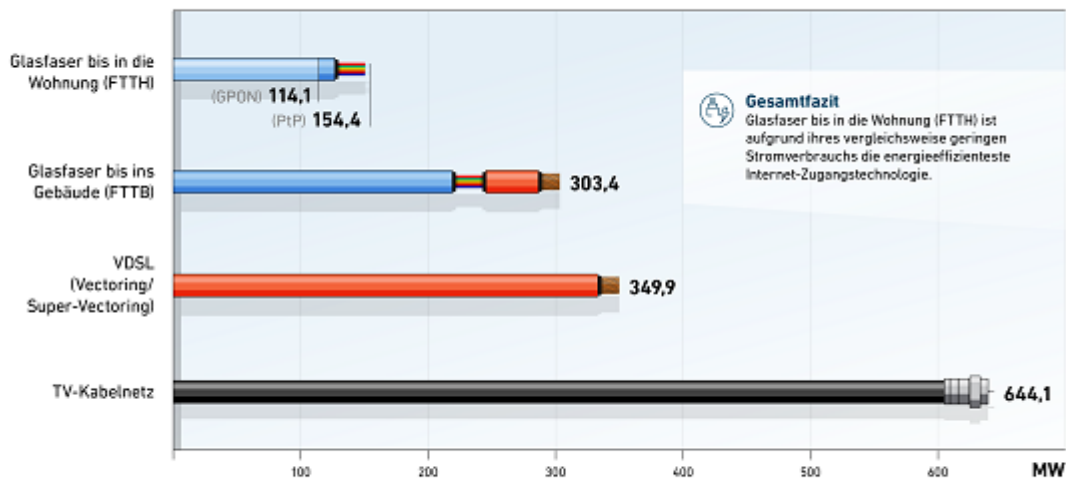
Aufschläge beispielsweise für Preisgarantie sowie Ökostrom oder Biogas durch Aktivierung im Kalkulationsreiter einberechnet werden können?

Tipps und Hinweise zu Neuerungen finden Cockpit-Anwender im Dashboard in der Rubrik "Systemnachrichten".

## Glasfaser punktet bei Stromverbrauch

Nur auf Basis einer energiesparenden digitalen Infrastruktur trägt die Digitalisierung zur Erreichung der Klimaziele bei. Durch ihren im Vergleich mit anderen Infrastrukturen geringen Stromverbrauch bieten echte Glasfasernetze die Möglichkeit einer energieeffizienten Datenübertragung. Dies teilte der Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO) mit und sieht sich durch ein aktuelles Gutachten der Technischen Hochschule Mittelhessen (THM) bestätigt.

### Stromverbrauch der Internet-Zugangstechnologien (Festnetz) im Vergleich



Gesamtstromverbrauch (Leistung in Megawatt) der Zugangstechnologien bezogen auf eine deutschlandweite Versorgung aller Haushalte (Homes connected). Für die Darstellung wurden die gängigsten Zugangstechnologien miteinander verglichen.  
Quelle: Technische Hochschule Mittelhessen (THM)

© BREKO

Das Potenzial, mithilfe digitaler Anwendungen den Einsatz von Ressourcen zu optimieren, ist aus Sicht des Verbandes enorm. Doch auch die Nutzung digitaler Dienste – vom privaten Videostreaming bis zum Cloud Computing und dem Einsatz künstlicher Intelligenz – verbraucht Energie. Eine energiesparende digitale Infrastruktur sei deshalb von besonderer Bedeutung für die Erreichung der Klimaziele. Prof. Dr.-Ing. Kristof Obermann von der THM hat im Auftrag des BREKO

die Nachhaltigkeit der verschiedenen Internet-Zugangstechnologien untersucht. Zu den Ergebnissen [hier weiterlesen ...](#)

## Charge@work spart CO2-Ausstoß

Im Auftrag des Naturschutzbund Deutschland e.V. (NABU) hat der Institutsteil Wirtschaftsinformatik des Fraunhofer FIT untersucht, wie viel Kohlenstoffdioxid (CO<sub>2</sub>) sich durch ein verändertes Ladeverhalten batterieelektrischer Fahrzeuge auf dem Land einsparen lässt. Laden am Arbeitsplatz (Charge@work) sei die effizienteste Ladeform. Und schon allein durch eine Verschiebung des Ladezeitpunktes auf die Mittagszeit ließen sich die CO<sub>2</sub>-Emissionen des Ladevorgangs halbieren. Für weitere Ergebnisse der Studie hier ...

[weiterlesen »](#)

## PwC-Studie zum Smart-Meter-Rollout

Die grundzuständigen Messstellenbetreiber (gMSB) stehen aktuell an verschiedenen Stufen des Rollouts. Zu dieser Einschätzung kommt die Beratungsgesellschaft PwC Deutschland in ihrer aktualisierten Studie „Smart-Meter-Rollout – Standortbestimmung der grundzuständigen Messstellenbetreiber“ der Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaft PwC Deutschland.

Für die überwiegende Mehrzahl (84 Prozent) der Studienteilnehmer stelle die Sicherstellung der Wirtschaftlichkeit für den Roll-out die größte Herausforderung dar. Darüber hinaus bereiteten den Verantwortlichen Anforderungen an die WAN-Kommunikation sowie die Anbindung und Realisierung der Tarifierungsfälle im ERP-System aktuell Kopfzerbrechen. Riskieren säumige Messstellenbetreiber also den Entzug der Grundzuständigkeit? [weiterlesen »](#)

Lesen Sie weitere Branchennachrichten in unserem [Newsroom](#)

### Impressum

get AG · Registergericht: Amtsgericht Leipzig · Handelsregisternummer: HRB 17157 · Vorstände:  
Dr. Christian Backmann, Dipl.-Inf. Lars Quiring · Aufsichtsratsvorsitzender: Dr. Arnd Pölert ·  
Copyright © 2000-2022 GET AG. All rights reserved.

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie ihn hier abbestellen.  
Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren [Datenschutzhinweisen](#).